



DIE ERFOLGREICHSTEN TEILNEHMER der Bowling-Stadtmeisterschaften auf einen Blick. Hinten von links: G. Göbel, A. Göbel, I. Krüger. Vorn von links: E. Bierschenk, D. Heller, P. Senf. (Foto: hajo)

Bowling

Heller wieder in großartiger Form

Kassel (ah). In der Play-Off-Runde der Stadtmeisterschaft im Bowling traten acht Spieler zum Kampf um den Titel an. Der Vorjahresmeister D. Heller stellte erneut seine Top-Form unter Beweis und wies seine Konkurrenten in die Schranken. Mit einem Gesamtschnitt von 232,5 Pins in den 27 Spielen der Vor- und Endrunde verteidigte er seinen Titel unangefochten. E. Bierschenk unterlag im direkten Vergleich dem hervorragend aufspielenden D. Heller und wurde damit Vizemeister. Im Kampf um den dritten Platz standen sich mit P. Senf und M. Schulz zwei gleichstarke Spieler gegenüber. Die Dramatik des Spielverlaufes stand einem Finalspiel nicht nach. Erst mit dem vorletzten Wurf im dritten Spiel fiel die Entscheidung mit knappem Vorsprung für P. Senf.

Bei den Damen bewies A. Göbel – amtierende Hessenmeisterin der Jugendlichen –, daß sie inzwischen zur Leistungsspitze zählt. Trotz einer nicht sehr guten Ausgangsposition setzte sie sich souverän gegen die Favoritinnen des Achterfeldes durch und entschied das Finale gegen I. Krüger für sich.

Im Spiel um den dritten Platz ließ die nervenstarke G. Göbel der Vizemeisterin des Vorjahres, H. Schmelz, keine Chance und verwies ihre Kontrahentin auf den undankbaren vierten Platz.

Stadtliga

Am Montag, dem 30. 4. 1990, findet um 19 Uhr im Bowling-Center Kassel wieder die Stadtliga statt.